



Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V. Jahresrückblick 2017



March for Science

Es war an der Zeit ein Zeichen zu setzen...

22.04.2017: Heidelberg - Marsch für die Wissenschaft

Die wissenschaftliche Vorgehensweise ist erwiesenermaßen der beste Weg, Behauptungen kritisch zu überprüfen und zu bestätigen oder zu verwerfen. Der weltweit aufkeimende Populismus hingegen schafft sich „Alternative Fakten“ nach eigenem Gusto. Es werden Tatsachen geleugnet und – teilweise mit millionenschweren PR-Kampagnen – versucht, Wissenschaft und Forschung zu diskreditieren. Der damit einhergehende Verlust von Vertrauen in die Wissenschaft und das Gefühl, dass Fakten beliebig veränderbar seien, wenn dies politisch gewünscht ist, können verheerende Folgen haben. Um dem öffentlich entgegenzutreten, fand unter dem Motto „Science, not Silence“ (Wissenschaft statt Schweigen) der „March for Science“ (Marsch für die Wissenschaft) mit über 1.800 Teilnehmern in Heidelberg statt.



Heidelberger Studierende organisierten, mit unserer tatkräftiger Unterstützung, den parteineutralen Protest gegen Wissenschaftsfeindlichkeit. Seit fast einem Jahrzehnt treten wir Säkulare Humanisten in der Region mit Vorträgen, Ausflügen, Brunches und einem Evolutionslehrpfad für Wissenschaftlichkeit und kritisches Denken ein. Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit, uns mit ganzer Kraft für den Marsch einzusetzen.

Zum Auftakt spielte die multinationale Heidelberger Jungwissenschaftler-Band „Wild Types“, Dr. Eva Haas begrüßte die Teilnehmer und Science Slammer Lorenz Adlung heizte dem Publikum ein, bevor es die Heidelberger Fußgängerzone entlang zur Abschlusskundgebung am Universitätsplatz ging. Dort sprachen Theresia Bauer (Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg), Prof. Dr. Bernhard Eitel (Rektor der Universität Heidelberg), sowie zahlreiche international erfolgreiche Wissenschaftler, aber auch Studenten kamen zu Wort.



Interesse an unserer Wanderausstellung zur Mitverantwortung des Christentums an der Judenverfolgung? Oder an unseren Vorträgen zur Ausstellung? Oder zu Luthers judenfeindlichen Hetzschriften? Einfach Email an: info@pbs-rhein-neckar.de

Von Golgatha nach Auschwitz - auf Tour...

Ob mit oder ohne Begleitvortrag, war unsere Ausstellung zu sehen in:

2xMannheim
2xHeidelberg
Denkfest Zürich
Garbsen
Koblenz
Bochum



„Das Lutherbuch“ - war auch unterwegs...

Mit dem Lutherbuch waren wir zu Gast in Koblenz, 2xBerlin, Garbsen, 2xWorms, Braunschweig und Bochum.



Ethik • Fairness • Mut • Sinn

Dr. Michael Schmidt-Salomon

"Einer der einflussreichsten Ideengeber im deutschsprachigen Raum."
(Global Thought Leader Index)

Die offene Gesellschaft hat viele Feinde. Welche Entwicklungen sollten wir begrüßen, welche mit aller Macht bekämpfen?

Der Autor spricht darüber, warum grenzenlose Toleranz im Kampf gegen Demagogen nicht hilft und wie wir die richtigen Maßnahmen ergreifen, um unsere Freiheit zu verteidigen.

Die Grenzen der Toleranz

Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen

Lesung mit Michael Schmidt-Salomon aus seinem neuesten Buch.

Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI)
Sofienstraße 12 • 69115 Heidelberg
Eintrittspreise: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt

Freitag
20.01.
20.00 Uhr



Veranstalter:

gbs
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten

gbs-rhein-neckar.de

Wiener Wortakrobat und Kabarettist Günther „Gunkl“ Paal



Das Dasein genügt

Religionskritik
mit Augenzwinkern

Samstag
02. 12.

Kabarett im DAI Heidelberg
20 Uhr – Eintritt 10 € / 8 € ermäßigt

gbs
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten

Die Humanisten
Baden-Württemberg
Ortsgruppe Rhein-Neckar

Humanistische
Hochschulgruppe
Heidelberg



Humanität • Zweifel • Genuss

Natürlich gab es Vorträge ... Aber zum ersten mal auch Kabarett...

Unsere erste Kabarettveranstaltung hat gleich voll eingeschlagen. Günther „Gunki“ Paal hat den Saal begeistert.

Nach all der Lutherrei in 2017 hatten wir ihn einfach dick und hatten die Lutherdekade zwar mit einem Luther-Finale „gebührend“ begangen, aber das Jahr 2017 sollte dann doch mit Humor beschlossen werden.

Kabarett könnte fester Bestandteil unserer Veranstaltungen werden...



Prof. Franz Josef Wetz

Dienstag
31. Oktober 2017
19:00 Uhr



Forum am Park
Poststraße 11, Heidelberg

Im Garten der Lüste gedeiht kein Terror - wer tanzt, tötet nicht -

Der Mensch ist gleichermaßen vernunftbegabt wie gefährlich. Wie bekommen wir seine dunklen Impulse in den Griff? Unser Referent sagt: mit Feiern der Leidenschaft und lustvollen Exzessen. Eigentlich denken wir so: Der Mensch würde im Verlauf seiner Evolution gezähmt, aus einem wilden Tier wurde ein vernünftiges Lebewesen, das seine dunklen Impulse im Griff hat und sie wunderbar bändigen kann. Aber nicht nur in kriegerischen Auseinandersetzungen begegnen sich Menschen bis heute mit exzessiver Gewalt. Auch in behüteten Gesellschaften kommt es immer wieder zu schmerzhaften grausamen Verbrechen.

Franz Josef Wetz sucht nach Ursachen solcher Orgien der Gewalt. Für ihn ist der Mensch nicht vor ein gefährliches Lebewesen. Wie begegnen wir dieser sozialunverträglichen Seite unserer Natur? Mit Aufklärung, Humanismus, Strafanordnungen, Standpauken? Wetz sagt: das genügt nicht. Was hilft, sind Feste der Leidenschaft. Auf seiner Suche nach Antworten unternimmt Wetz waghalsige Streifzüge durch die Erlebniswelten, die Sport und Musik, Drogen und Sex, das nächtliche Partyleben und zugegebene Orgien lieben. Jede Gesellschaft braucht Reserven für lustvolle Exzesse, in denen die Nachtseite des Begehrens sozialverträglich ausgeteilt werden kann ...

Franz Josef Wetz, Professor für Philosophie und Ethik lehrt in Schwäbisch Gmünd; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Humanistischen Akademie Bayern und der Gordano-Bruno-Stiftung. Zahlreiche Publikationen, u.a. Illusion Menschenswürde, Baustelle Körper, Lob der Untreue, Rebellion der Selbstachtung und Exzesse - Wer tanzt, tötet nicht.

gbs))
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro



Landesverband Rheinland-Pfalz



Prof. Volker Sommer

Dienstag
16. Mai 2017
19:30 Uhr

Rudolf-Wild-Halle
Schulstraße 6
Eppelheim



WIDER DIE NATUR? HOMOSEXUALITÄT UND EVOLUTION

Gleichgeschlechtliches Sexualverhalten wird noch immer geme verdämt - oft mit dem Argument, es sei "gegen die Natur". Die biologischen Prozesse der Auslese favorisieren in der Tat jene Organismen, die die meisten Nachkommen hinterlassen. Gleichwohl ist homosexuelles Verhalten weit verbreitet - unter Menschen genauso wie unter anderen Tieren. Ist das nicht ein Paradoxon für die Evolutionstheorie? Und inwieweit sollte das, was in der Natur vorkommt, unsere Ethik beeinflussen? Der Vortrag thematisiert diese Kontroversen.

Professor Volker Sommer hat am University College London einen Lehrstuhl für evolutionäre Anthropologie inne. Als international führender Primatologe betreibt Sommer in Asien und Afrika Feldforschung zur Verhaltensbiologie wilder Primaten und berät die UN als Menschenaffen-Experte. Einer breiten Öffentlichkeit ist der engagierte Naturschützer durch Fernsehsendungen sowie seine provokanten Bücher zu evolutionsbiologischen Themen bekannt, zuletzt "Schimpansenland" und "Menschenaffen wie wir".

Eintritt 9 Euro, ermäßigt 7 Euro.

OPNV Halle stelle in unmittelbarer Nähe. Parken im Parkhaus der Rudolf-Wild-Halle möglich.

gbs))
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten

www.gbs-rhein-neckar.de



Landesverband Rheinland-Pfalz



LUTHER-FINALE im FORUM AM PARK

Mi
25.10.

Luther: Volksheld oder Volksverhetzer?

Dr. Karl-Heinz Büchner, Bernd P. Kammmermeier und Prof. em. Robert Zwilling über die neue Gesamtion der jüdenfeindlichen Schriften Martin Luthers.

Vortragsbeginn: 19:30 Uhr

Ausstellung im Foyer: „Von Golgatha nach Auschwitz“. Sie zeigt auf 18 Plakaten die Geschichte der christlichen Jüdenfeindschaft - eine notwendige Voraussetzung für das /ustandekommen des Holocaust. „Obne tva nativna zvevntianjendjirje chrischtska judentvndjtschast, vane Auschwitz nicht möglich gewesen.“ ab 18:30 Uhr

Mo
30.10.

„Von Golgatha nach Auschwitz“

Dr. Reinhold Schlotz über die Mitverantwortung des Christentums für den Holocaust.

Vortragsbeginn: 19:30 Uhr

Ausstellung im Foyer: „Von Golgatha nach Auschwitz“ ab 18:30 Uhr

Di
31.10.

„Im Garten der Lüste gedeiht kein Terror – wer tanzt, tötet nicht“

Vortrag von Prof. Franz Joseph Wetz

Vortragsbeginn: 19:00 Uhr

Keine Ausstellung!



Veranstalter: gbs Rhein-Neckar (www.gbs-rhein-neckar.de)

Ort: Forum am Park
Poststr. 11
69115 Heidelberg

Eintritt
je Vortrag: Euro 8,- (ermäßigt Euro 6,-)

gbs))
Rhein-Neckar
Säkulare Humanisten



„Wann gab es die letzten Krawalle des atheistischen Mobs?“

Sam Harris



Ausflüge und Feste...

Sommerfest, Winterfest

Weinwanderung

Freinsheim

Kegelabend



„Gott ist eine lächerliche Fiktion einfältiger Menschen zur Übertragung jeglicher Verantwortung auf einen unsichtbaren magischen Freund.“ Sherlock Holmes Staffel 4 Teil 1

Was sonst noch abging...

Unsere **Skeptiker-Brunches** in Heidelberg, Weinheim, Worms und neu in Leimen (zusammen mit der Humanistischen Initiative Leimen).



Abhängen am Karfreitag... mit



Aufklärung zum Luther-Musical...

Mannheim Capitol - vor dem Eingang zum Musical verteilen wir Aufklärungsbroschüren über Luther. So mancher mag es für das Programmheft gehalten haben...



Werbung... Wir waren mit Plakaten nicht zu übersehen.



Infostände: Neujahrsempfang MA, Max-Josef-Straßenfest, CSD MA, Heidelberger Herbst



Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V.

ist eine Regionalgruppe des Förderkreises der
Giordano-Bruno-Stiftung.

Wir stehen für ein naturalistisches Weltbild und fördern
Aufklärung und Humanismus in unserer Region.

Wir finanzieren uns ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Spendenkonto:
IBAN: DE95 6705 0505 0039 0053 87
BIC: MANSDE66XXX
Sparkasse Rhein-Neckar Nord

Wir sind als gemeinnütziger Verein
anerkannt.
Spenden können steuerlich geltend
gemacht werden.

Eingetragen im Vereinsregister
Mannheim, am 01.10.2010
unter Nr.: 700383

Telefon: 06236/4892540
Postfach: 1151, 69208 Eppelheim



Regelmäßiges Gruppentreffen jeden letzten Freitag im Monat
(nicht Dezember) in Mannheim, Gasthaus Uhland, ab 19:00 Uhr.

www.gbs-rhein-neckar.de / info@gbs-rhein-neckar.de

„Nur die Götter gehen zugrunde,
wenn wir gottlos sind.“

Songtext Konstantin Wecker

Jetzt Mitglied werden!

Aufnahmeantrag auf www.gbs-rhein-neckar.de

gbs 
Rhein-Neckar

Säkulare Humanisten

Giordano-Bruno-Stiftung
Aufklärung im 21. Jahrhundert

Ethik • Fairness • Mut • Humanität • Sinn • Zweifel • Genuss